



Das Wichtigste in Kürze

	31.12.2021	31.12.2020
Bilanzsumme in Mio. CHF	1249	1231
Rendite auf Anlagevermögen	6.19%	3.36%
Rendite interne Benchmark	5.99%	4.39%
Deckungsgrad	114.33%	111.42%
Technische Grundlagen	BVG 2020, GT, 1.25%	BVG 2015, GT, 1.50%
Verzinsung Vorsorgekapital	5.50%	2.00%
BVG-Mindestzinssatz	1.00%	1.00%
Anschlussvereinbarungen	83	77
Anzahl Aktive Versicherte	1612	1606
Anzahl Rentenbezüger	2261	2358
Kostentransparenzquote	100.00%	100.00%
Verwaltungsaufwand Vermögensanlagen	0.32%	0.35%
Verwaltungsaufwand allgemein pro Mitglied in CHF	206.00	241.00

Auszug aus dem Jahresbericht 2021

Politisches und konjunkturelles Umfeld

Gegen Vorjahresende hatten die Aktienmärkte die Durchbrüche bei der Entwicklung von Impfstoffen mit einem Kursfeuerwerk gefeiert. Diese positive Grundstimmung an den Märkten konnte sich für das ganze Jahr 2021 trotz vieler Risikofaktoren halten. Viele Aktienindizes erreichten im Jahresverlauf Allzeithochs. Zwar trübte das Virus zu Jahresende erneut massiv die Gemütslage, gleichzeitig boomt die Wirtschaft aber wie selten zuvor.

Diese gute Entwicklung war allerdings nur möglich, weil die Weltwirtschaft weiterhin durch Fiskalpakete und massive Interventionen der Zentralbanken gestützt wurde und noch wird. Nebenwirkungen dieser Massnahmen sind das andauernde tiefe Zinsniveau und das Wiedererwachen der Inflation.

Vor allem die Inflation feierte ein fulminantes Comeback! Nach Jahren mit niedriger oder fehlender Teuerung meldete sie sich in vielen Industriestaaten mit unerwarteter Heftigkeit zurück. So stieg die Inflation in den USA mit 6.8 Prozent auf den höchsten Stand seit fast 40 Jahren an. Aber selbst der Euro-Raum verzeichnet rund 5 Prozent Preissteigerung. Selbst wenn ein Teil des Anstiegs durch die Erholung der pandemiebedingten Preissenkungen aus dem Vorjahr erklärt werden kann, bleibt ungewiss, wie viel Preiskorrektur vorübergehend, wie viel permanent sein wird. In den USA und in Grossbritannien zeichnet sich nun eine Abkehr von der expansiven Geldpolitik ab. Die Europäische Zentralbank (EZB) bleibt weiterhin auf dem Gaspedal. Solange sich

die EZB nicht rührt, dürfte auch die Schweizerische Nationalbank (SNB) ihre bisherige Politik fortsetzen. Noch reagieren die Märkte gelassen. Sollte sich das ändern, wird die Volatilität an den Märkten stark steigen.

Der Schweizer Immobilienmarkt leidet kaum unter Corona. Wohnliegenschaften sind ungebremst bevorzugte Immobilienanlagen. Mit den positiven Wirtschaftsaussichten werden auch zukünftig Preissteigerungen erwartet. Büroliegenschaften hingegen verzeichnen negative Trends. Ascaro ist diesbezüglich wenig und gut alloziert.

Anlagetätigkeit

Auf den Start in das Jahr 2021 wurde die neue Anlagestrategie in Kraft gesetzt. Diese ist moderat risikoärmer ausgerichtet und sieht Allokationen von 5 Prozent in Liquidität, 31 Prozent in Obligationen, 21 Prozent in Aktien, 40 Prozent in Immobilien und 3 Prozent in Alternativen Anlagen vor. Die daraus entstehenden Erwartungswerte zu Rendite und Risiko stimmen somit optimal mit der langfristigen Verpflichtungsstruktur überein; sie sind auf finanzielle Stabilität ausgerichtet. Die Umsetzung erfolgte im Jahresverlauf.

Das investierte Vermögen der Ascaro Vorsorgestiftung beläuft sich am Jahresende auf 1.249 Milliarden Franken.

Dank den haussierenden Sachwerten (Aktien und Immobilien) geht das Anlagejahr 2021 als erfolgreiches in die Geschichte ein. Trotz vieler Risikofaktoren und nach bereits starken Vorjahren konnten die Aktienmärkte gegen 20 Prozent zulegen. Auch auf den direkt gehaltenen Immobilien resultiert weiterhin eine ansprechende Nettorendite.

Mit einer Jahresrendite von 6.19 Prozent profitierte auch Ascaro vom Marktumfeld. Aufgrund der strukturbedingt konservativeren Ausrichtung, weniger als der breite Markt, aber etwas mehr als die interne Benchmark und der unserer Aufstellung nahe Index «Pictet BVG 2015–25» (4.42 Prozent).

Technischer Zinssatz, Deckungsgrad und Verzinsung der Sparkapitalien

Mitte Dezember 2020 sind die neuen technischen Grundlagen «BVG 2020» erschienen. Die darin enthaltenen biometrischen Informationen werden dazu benötigt, Vorsorgeverpflichtungen in Pensionskassen zu berechnen. Die aktuell verwendeten Grundlagen «BVG 2015» berücksichtigen somit nicht mehr die aktuellsten Beobachtungsperioden und -trends und sind deshalb durch die neuen Grundlagen abzulösen. Der Stiftungsrat hat sich diesbezüglich beraten und die Umstellung auf die neuen Grundlagen beschlossen. Aus dieser Umstellung resultiert für Ascaro eine unvorhergesehene positive Bewertungsdifferenz.

Dieser Umstand veranlasste den Stiftungsrat, die Bilanz u. a. in Form einer weiteren Senkung des technischen Zinssatzes auf 1.25 Prozent zu stärken sowie die partielle Bildung einer Rückstellung für einen weiteren zukünftigen Senkungsschritt auf 1.0 Prozent vorzusehen. Diese Rückstellung wird über drei Jahre aufgebaut.

Mit der erzielten Rendite konnte, nebst der Erhöhung der Bilanzstabilität, der Deckungsgrad weiter gestärkt werden. Dieser stieg auf 114.3 Prozent gegenüber 111.4 Prozent im Vorjahr.

Die gute finanzielle Lage der Ascaro Vorsorgestiftung und das überdurchschnittlich erfolgreiche Anlagejahr 2021 bewegten den Stiftungsrat, Zusatzleistungen zu gewähren: Die Aktiven Versicherten, welche bereits am 31.12.2020 Mitglieder der Ascaro waren, profitierten von einem Zusatzzins von 3.5 Prozent, die Rentner erhielten zusätzlich 1000 Franken, die mit der Oktober-Rente ausbezahlt wurden. Die zahlreichen positiven Reaktionen auf diese sog. Leistungsverbesserungen freuten uns sehr – wir werten sie als Zeichen der Verbundenheit mit unseren Destinatären. Für das Jahr 2021 wurden die Vorsorgekapitalien der Aktiven Versicherten somit gesamthaft mit 5.5 Prozent verzinst (Vorjahr 2.0 Prozent). Für das Jahr 2022 hat der Stiftungsrat, unter Berücksichtigung der gesetzlichen Rahmenbedingungen, den Zins auf 2.0 Prozent festgelegt. Die Verzinsung bei der Ascaro beträgt damit das Doppelte des BVG-Mindestzinssatzes, welcher vom Bundesrat unverändert auf 1.0 Prozent festgelegt wurde. Die Höherverzinsung gilt sowohl für die obligatorischen wie auch für die überobligatorischen Vorsorgeguthaben. Damit hält Ascaro weiterhin an einer kontinuierlich hohen Verzinsung der Sparkapitalien fest, was der Fünfjahresdurchschnitt von 3.1 Prozent pro Jahr bestätigt.

Stiftungsrat, Kommissionen, Geschäftsleitung

2021 erfuhr die Zusammensetzung des Stiftungsrates keine Veränderung. Planmässig konnte er die anstehenden Themen an vier ordentlichen Sitzungen behandeln. Anlässlich eines Workshops befasste er sich mit den bereits erwähnten Änderungen der «technischen Grundlagen». Die einzelnen Geschäfte wurden in den zuständigen Kommissionen vorberaten und für den Stiftungsrat entscheidungsreif aufbereitet.

Im Berichtsjahr vermochte die Ascaro nach einer regen Ausschreibungsphase einige kleinere Betriebe für einen Anschluss zu gewinnen. Nach der geringen Nachfrage im ersten Corona-Jahr stieg diese 2021 merklich an, jedoch vor allem über den Brokerkanal. Hier sind unsere Abschlusschancen minimal, da wir, unserer Politik folgend, keine Courtagen zulasten der Erwerbstätigen auszahlen. Unsere Stärke liegt in der direkten Ansprache der Firmeninhaber. Im Vergleich zum Vorjahr bleibt die Versichertenstruktur fast unverändert.

Ausblick

Das Marktumfeld bleibt herausfordernd. Besonderes Augenmerk gilt unverändert der weltweiten Eindämmung der Coronavirus-Pandemie. Der konjunkturelle Schaden scheint sich in Grenzen zu halten, zumal die Wachstumsdynamik in den USA und in China weiterhin hoch ist. Trotzdem könnten die anhaltenden Inflations Sorgen, der voraussichtlich abnehmende geldpolitische Rückenwind und die geopolitischen Spannungen (USA/China, Ukraine/Russland und andere) zu mehr Unruhe an den Kapitalmärkten führen.

Trotz den eher zunehmenden Unsicherheiten zeigt sich die finanzielle Lage unserer Vorsorgestiftung solid und bis dato anstehende Hausaufgaben wurden gemacht. Das ausserordentlich gute Anlageergebnis 2021 ermöglichte eine weitere Stärkung der finanziellen Eckwerte. Die technischen Parameter sind auf marktgerechtem Niveau, die Schwankungsreserven fast vollständig gebildet und die Politik der attraktiven Verzinsung der Altersguthaben können und wollen wir fortsetzen.

Wir danken Ihnen herzlich für das Vertrauen, das Sie der Ascaro und ihren Exponenten entgegenbringen und freuen uns darauf, Sie auch im neuen Jahr zu begleiten.

Bern, im Januar 2022

Ascaro Vorsorgestiftung

Bilanz

Aktiven

(in CHF)	31.12.2021	31.12.2020
Vermögensanlagen	1 248 389 653.42	1 231 133 327.08
Flüssige Mittel	152 615 382.01	168 081 621.10
Forderungen	2 559 693.29	3 594 720.35
Anlagen beim Arbeitgeber	1 414 256.50	1 121 895.70
Obligationen (inkl. Hypotheken)	314 653 578.24	256 442 294.60
Aktien	261 241 088.76	304 291 568.92
Alternative Anlagen	45 529 670.84	76 008 950.16
Immobilien	470 375 983.78	421 592 276.25
Aktive Rechnungsabgrenzung	252 606.72	18 535.13
Total Aktiven	1 248 642 260.14	1 231 151 862.21

Passiven

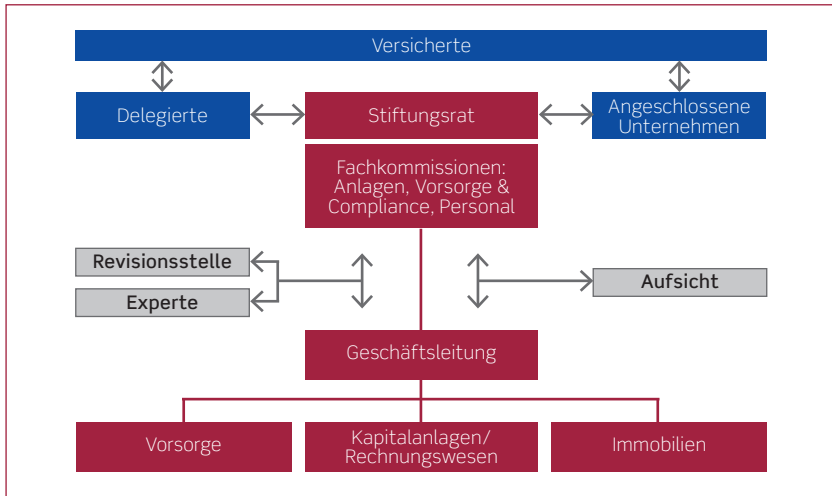
(in CHF)	31.12.2021	31.12.2020
Verbindlichkeiten	4 632 353.30	4 253 431.54
- Freizügigkeitsleistungen und Renten	2 205 251.20	1 744 518.25
- Andere Verbindlichkeiten	2 427 102.10	2 508 913.29
Passive Rechnungsabgrenzung	466 320.40	496 593.30
Arbeitgeber-Beitragsreserven	4 404 298.35	5 964 333.15
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	1 083 826 304.75	1 095 328 806.35
- Vorsorgekapital Aktive Versicherte	296 428 698.75	298 210 151.35
- Vorsorgekapital Rentner	674 306 824.00	725 698 968.00
- Technische Rückstellungen	113 090 782.00	71 419 687.00
Wertschwankungsreserve	155 312 983.34	125 108 697.87
Stiftungskapital, Freie Mittel/Unterdeckung		
Stand zu Beginn der Periode	0.00	0.00
+/- Ertragsüberschuss/Aufwandüberschuss	0.00	0.00
Stand am Ende der Periode	0.00	0.00
Total Passiven	1 248 642 260.14	1 231 151 862.21

Betriebsrechnung

(in CHF)	2021	2020
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	21 765 171.45	22 760 383.53
Beiträge Arbeitnehmer		
- Sparbeiträge	8 342 139.05	8 341 163.45
- Risikobeiträge	1 159 643.00	1 177 126.15
Beiträge Arbeitgeber		
- Sparbeiträge	9 299 132.80	9 201 445.85
- Risikobeiträge	1 370 012.25	1 370 393.00
Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserve zur Beitragsfinanzierung	-634 248.55	-1 751 633.15
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	2 970 647.75	3 319 890.90
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve	-925 786.25	911 185.83
Zuschüsse Sicherheitsfonds	183 631.40	190 811.50
Eintrittsleistungen	18 113 603.25	18 749 963.70
Freizügigkeitseinlagen	16 861 540.65	18 107 619.05
Einlagen bei Übernahme von Versicherten-Beständen in		
- Wertschwankungsreserve	3 710.40	0.00
- Vorsorgekapital Rentner	788 400.00	98 600.00
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	459 952.20	543 744.65
Total Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	39 878 774.70	41 510 347.23
Reglementarische Leistungen	-66 356 984.70	-66 782 318.50
Altersrenten	-43 341 911.20	-45 708 988.85
Hinterlassenenrenten	-12 130 604.75	-11 935 710.25
Invalidenrenten	-1 351 264.00	-1 465 818.00
Scheidungsrenten	-41 508.00	-41 508.00
Übrige reglementarische Leistungen	-52 999.25	-59 979.10
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-8 536 616.25	-7 223 352.70
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidity	-902 081.25	-346 961.60
Ausserreglementarische Leistungen	-2 294 414.00	-200 337.00
Freiwillige Kassenleistungen	-2 294 414.00	-200 337.00
Austrittsleistungen	-25 743 578.60	-19 838 596.15
Freizügigkeitsleistung bei Austritt	-24 400 365.05	-17 806 426.60
Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt	-954 901.00	0.00
Vorbezüge WEF/Scheidung	-388 312.55	-1 863 046.55
Kapitalleistungen bei Scheidung	0.00	169 123.00
Total Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-94 394 977.30	-86 821 251.65

(in CHF)	2021	2020
Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	13 062 536.40	26 459 173.87
Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapital Aktive Versicherte	11 272 007.65	6 521 176.45
Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapital Rentner	51 392 144.00	26 696 934.00
Auflösung (+)/Bildung (-) technische Rückstellungen	-41 671 095.00	-1 992 759.00
Verzinsung des Sparkapitals	-9 490 555.05	-5 606 624.90
Auflösung (+)/Bildung (-) von Beitragsreserven	1 560 034.80	840 447.32
Versicherungsaufwand	-132 981.85	-133 862.35
Beiträge an Sicherheitsfonds	-132 981.85	-133 862.35
Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil	-41 586 648.05	-18 985 592.90
Nettoertrag	76 664 529.87	42 825 032.15
Nettoertrag Flüssige Mittel und Geldmarktforderungen	-2 953 062.35	13 203 422.86
Nettoertrag Obligationen (inkl. Hypotheken)	1 636 699.51	-2 970 573.36
Nettoertrag Aktien	49 210 945.91	12 771 536.20
Nettoertrag Alternative Anlagen	3 424 842.45	-3 439 357.99
Nettoertrag Immobilien	25 345 104.35	23 260 004.44
Zinserfolg	-20 646.98	-20 254.95
Verwaltungsaufwand Vermögensanlagen	-4 056 353.00	-4 302 366.26
Total Nettoergebnis aus Vermögensanlagen	72 587 529.89	38 502 410.94
Verwaltungsaufwand	-796 596.37	-955 103.60
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	-716 664.62	-856 346.10
Marketing und Werbung	-2 918.15	-3 861.05
Revisionsstelle und Experte berufliche Vorsorge	-61 550.55	-78 984.45
Aufsichtsbehörden	-15 463.05	-15 912.00
Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung Wertschwankungsreserve	30 204 285.47	18 561 714.44
Auflösung (+)/Bildung (-) Wertschwankungsreserve	-30 204 285.47	-18 561 714.44
Ertrags-/Aufwandüberschuss	0.00	0.00

Organisation



Organe

Stiftungsrat Arbeitgebervertreter	Funktion	Mandatsbeginn	Gewählt bis
Frey Roland	Präsident	01.03.2015	30.06.2024
Diener Felix	Mitglied	23.08.2017	30.06.2024
Lack Daniel	Mitglied	31.10.2011	30.06.2024
Perinpanathan Sarushan	Mitglied	01.05.2019	30.06.2024
Rufi Harald	Mitglied	01.07.2019	30.06.2024
Zaugg René	Mitglied	01.01.2021	30.06.2024

Stiftungsrat Arbeitnehmervertreter	Funktion	Mandatsbeginn	Gewählt bis
Rüeggsegger Markus	Vizepräsident	22.10.2013	30.06.2024
Lehmann Doris	Mitglied	01.07.2020	30.06.2024
Müller-Hausherr Renee	Mitglied	04.05.2017	30.06.2024
Odermatt Christoph	Mitglied	09.05.2019	30.06.2024
Schweizer Jonathan	Mitglied	03.05.2018	30.06.2024
Wellenreiter Jörg	Mitglied	01.07.2020	30.06.2024

Geschäftsleitung	Funktion
Guntern Willy	Geschäftsführer, Leiter Kapitalanlagen/Rechnungswesen
Zingg Marlene	Stv. Geschäftsführerin, Leiterin Immobilien
Külhan Amse Tobias	Mitglied der Geschäftsleitung, Leiter Vorsorge

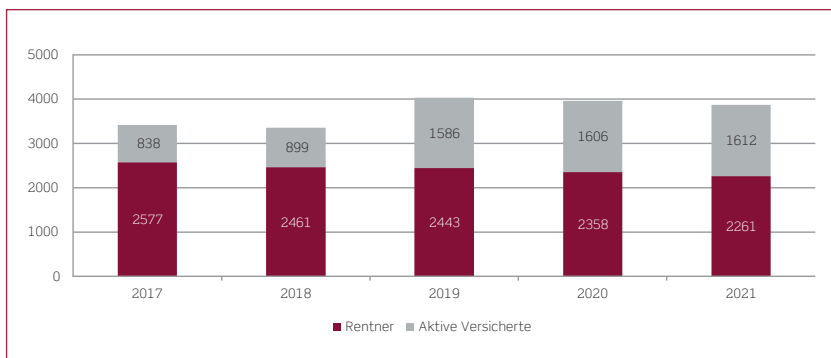
Delegiertenversammlung

Die Delegiertenversammlung sorgt für eine engere Verbindung zwischen dem Stiftungsrat und den Versicherten. Die Delegierten werden von den Versicherten aus ihrer Mitte für jeweils vier Jahre gewählt (aktuelle Amtsdauer 2020–2024). Die Delegiertenversammlung ist für die Wahl der Arbeitnehmervertreter in den Stiftungsrat verantwortlich, kann dem Stiftungsrat Anträge unterbreiten und um Auskunft über allgemeine die Stiftung betreffende Fragen ersuchen.

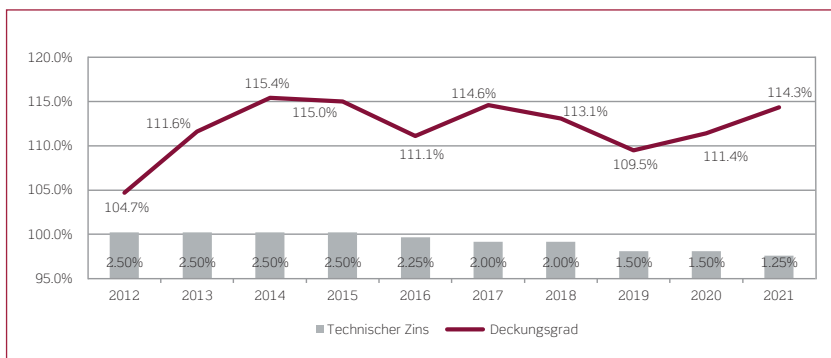
Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Funktion	Beauftragte
Experte für berufliche Vorsorge	Swiss Life Pension Services AG, Zürich, Vertragspartnerin Elena Fehr, ausführende Expertin
Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers AG, Bern Johann Sommer, leitender Revisor
Aufsichtsbehörde	Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA), Bern (Ordnungs-Nr. BE.0221)

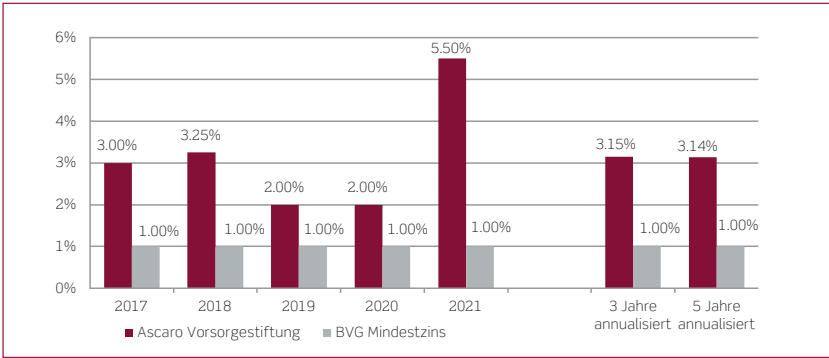
Aktive Mitglieder und Rentner



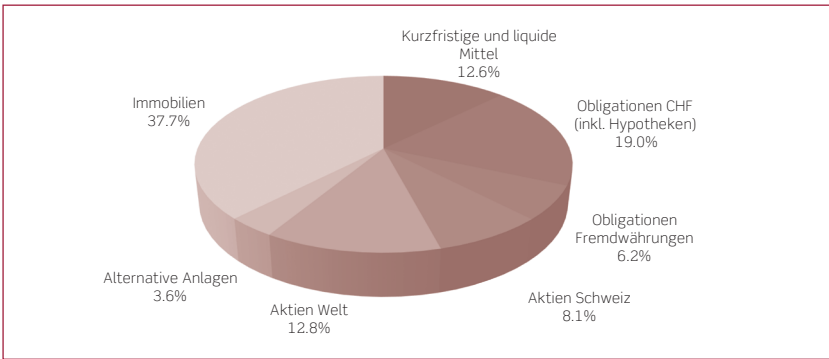
Entwicklung Deckungsgrad seit 2012



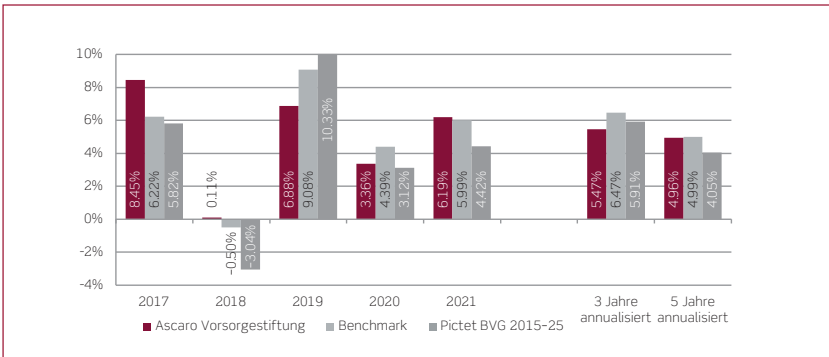
Verzinsung Aktive



Aufteilung der Vermögensanlagen



Performance-Entwicklung der Vermögensanlagen



Den ausführlichen Jahresbericht der Ascario Vorsorgestiftung finden Sie auf unserer Website www.ascaro.ch

